

Best-of-Breed Systeme in der Krankenhauslogistik



Interview mit
Michael Heym,
Senior Berater Healthcare,
INFORM GmbH

Herr Heym, Krankenhäuser sind ständig mit der Forderung nach Kosteneinsparungen konfrontiert. INFORM bietet seit einiger Zeit mit der Software SyncroTESS eine Best-of-Breed Solution für die Organisation der Krankenhauslogistik. Welche Bedeutung hat die Logistik eines Krankenhauses bei der Erschließung von Einsparpotenzialen?

Die Herausforderung in Krankenhäusern heutzutage heißt: wirtschaftlich arbeiten und gleichzeitig die Patienten optimal versorgen. Will man Leistungseinbußen in der Versorgung der Patienten vermeiden, sind Kostensenkungen im Bereich der medizinischen Leistungen Grenzen gesetzt. Einsparungen müssen daher in Bereichen erzielt werden, die keinen Einfluss auf die medizinische und pflegerische Versorgung haben. An dieser Stelle rückt vor allem die Verbesserung der internen logistischen Abläufe in den Blickpunkt. Hier birgt vor allem die Organisation der anfallenden Transportaufgaben großes Potenzial. Mit einer effektiven und wirtschaftlichen Disposition der Patienten- und Warentransporte lassen sich Einsparungen von bis zu 40% erzielen.

Warum ist hier eine Best-of-Breed Solution der geeignetste Ansatz?

Strukturelle Veränderungen innerhalb der Krankenhauslogistik sind das Eine, das richtige Handwerkszeug das Andere. Best-of-Breed Software ist speziell auf die besonderen Anforderungen einer effizienten Transportdisposition im Krankenhaus zugeschnitten. Effizient bedeutet hier vor allem, sämtliche Prozesse optimiert ablaufen zu lassen. Das Wort 'optimiert' beschreibt hierbei das Ziel einer solchen Transportdisposition, nämlich alle anfallenden Transportaufgaben termintreu mit einer bestmöglichen Auslastung aller notwendigen Ressourcen ohne großen Organisationsaufwand durchzuführen. Hierzu ist nicht nur eine Vernetzung sämtlicher an der Ablauforganisation beteiligter Klinikbereiche, sondern vor allem eine vollautomatische Steuerung der gesamten Transportdisposition in Echtzeit notwendig. Herkömmliche EDV wie klassische Krankenhausinformationssysteme sind hierfür schlichtweg nicht konzipiert.

Wie wirkt sich die Einführung einer Best-of-Breed Solution konkret auf die Transportorganisation aus?

Spricht man mit Verantwortlichen in Krankenhäusern über die Organisation der Patienten- und Warentransporte, hört man immer wieder vier „Un“-Worte: Unzumutbar, unübersichtlich, unnötig und unwirtschaftlich. Als unzumutbar empfinden dabei sowohl Klinikmitarbeiter als auch Patienten die häufig langen Wartezeiten der Patienten vor und nach Untersuchungen. Diese sind oftmals eine Folge von unübersichtlichen Abläufen, da eine Vernetzung von Funktionsbereichen und Stationen nicht oder nur teilweise vorhanden ist. Dies führt dazu, dass Krankenhausmitarbeiter unnötige Wegstrecken zurücklegen und neben dem eigentlichen Transportdienst auch das Pflegepersonal zur Durchführung von Patiententransporten heran gezogen wird. Eine solche Situation



geht nicht nur zu Lasten der Patienten, sondern ist auch unwirtschaftlich, da die zahlreichen nicht aufeinander abgestimmten Prozesse große Reibungsverluste erzeugen. Eine Best-of-Breed Solution wie unsere Software SyncroTESS erzeugt hier eine vollständige Transparenz über alle Vorgänge und führt dazu, dass sich Patientenwartezeiten deutlich reduzieren, das Pflegepersonal von Transportaufgaben entlastet wird und die Kosten und der Aufwand für die Transportdisposition deutlich sinken. Alleine im Klinikum Eisenach konnten nach Einführung von SyncroTESS die Kosten pro Transport um zwei Drittel gesenkt werden.

Wie sieht der Arbeitsalltag mit einer solchen Software aus?

Mit unserer Software SyncroTESS beispielsweise ist der gesamte Dispositionsablauf für die Krankenhausmitarbeiter ohne Mühe zu bewerkstelligen. Die Software vernetzt sämtliche Stationen und Funktionsbereiche. Die durchzuführenden Transportaufträge können von den Mitarbeitern der Stationen und Untersuchungsbereiche bequem über einen PC mit einer einfachen Eingabemaske eingepflegt werden. Anschließend vergibt das System automatisch unter Berücksichtigung vorher festgelegter Rahmenbedingungen den Transportauftrag selbstständig an den geeigneten Transportdienstmitarbeiter. Die Weiterleitung der Aufträge an die Mitarbeiter des Krankentransportdienstes erfolgt über eine Datenfunkanbindung. Durch diese Datenfunkanbindung können die Mitarbeiter nicht nur Aufträge erhalten, sondern auch zur Situation passende Rückmeldungen erstatten. So ist das System immer über den aktuellen Status zu jedem Transportauftrag informiert und kann gezielte Rückmeldungen an die Stationen und Funktionsbereiche geben. Dank der leistungsfähigen Echtzeitsteuerung „plant“ die Software außerdem innerhalb weniger Sekunden alle Abläufe im hektischen Klinikalltag neu. Unvorhergesehene Ereignisse, wie z.B. Zwischenuntersuchungen, lassen sich so problemlos in die Ablauforganisation integrieren.

Welche Anforderungen muss eine Best-of-Breed Software erfüllen?

Die Optimierung der logistischen Abläufe ist in erster Linie eine Frage der richtigen Technologie. Hier haben sich die Verfahren des Operations Research als besonders geeignet erwiesen. Hierbei werden komplexe mathematische Verfahren auf betriebliche Abläufe angewendet. Die softwaretechnische Umsetzung dieser Verfahren ist die Kernkompetenz der INFORM. Darüber hinaus sollte die Software alle logistischen Prozesse transparent abbilden und diese informationstechnisch bestmöglich unterstützen. Eine gute Logistik ist auch eine Frage der Kommunikation. Die Anbindung von verschiedenen Datenfunktechnologien zur schnellen Übermittlung von Transportaufträgen gehört daher ebenfalls zum Portfolio einer guten Software. Eine problemlose Einbindung in die bestehende EDV-Umgebung eines Krankenhauses ist ebenso selbstverständlich.